Polizei kontrolliert an Schulen in Freudenstadt und Horb

Eine Kontrolle auf gültige Fahrscheine und das Mitführen von Waffen und verbotenen Gegenständen gab es im Kreis Freudenstadt am Dienstagmorgen.

Kreis Freudenstadt. Die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler sowie die Einhaltung der Beförderungsbedingungen standen am Dienstagmorgen, 13. Oktober, im Mittelpunkt einer großangelegten Kontrollaktion im öffentlichen Nahverkehr. Darüber informiert die Verkehrsgemeinschaft Landkreis Freudenstadt (VGF). Sie führte gemeinsam mit der Polizei und den regionalen Verkehrsunternehmen gezielte Schwerpunktkontrollen an zwei zentralen Schulstandorten durch.

Auch am Horber Schulzentrum auf dem Hohenberg wurde kontrolliert. *Foto: VGF*

Noch vor Beginn der ersten Schulstunde wurden an den Bushaltestellen der Beruflichen Schule in Freudenstadt sowie des Schulzentrums in Horb zahlreiche Fahrgäste kontrolliert. „Während die Prüfteams der beteiligten Verkehrsunternehmen die Gültigkeit der Fahrausweise überprüften, richtete die Polizei ihr Augenmerk insbesondere auf die Sicherheit der Fahrgäste“, heißt es in der Mitteilung. Stichprobenartig sei auch das mögliche Mitführen verbotener Waffen und Gegenstände kontrolliert worden.

Weitere Kontrollen angekündigt

Fahrgäste, die ohne gültigen Fahrausweis angetroffen wurden, müssen mit einer Strafe von 60 Euro rechnen. Die Verantwortlichen des Landratsamts und der VGF ziehen in der Mitteilung eine positive Bilanz der Kontrollaktion. Die Verkehrsgemeinschaft mit Sitz in Waldachtal hebt besonders die gute Zusammenarbeit zwischen den Verkehrsunternehmen und den zuständigen Behörden hervor. Durch das abgestimmte Vorgehen seien die Kontrollen zügig und reibungslos durchgeführt worden.

„Mit der gemeinsamen Aktion möchten die Beteiligten nicht nur die Einhaltung der Beförderungsbedingungen sicherstellen, sondern auch das Sicherheitsgefühl der Fahrgäste im öffentlichen Nahverkehr nachhaltig stärken“, heißt es weiter in der Mitteilung. Demnach soll an solchen unangekündigten Schwerpunktkontrollen im Landkreis festgehalten werden. „Ziel ist es, die Sicherheit im Schülerverkehr zu fördern, Fahrten ohne gültigen Fahrausweis zu reduzieren und das Bewusstsein für ein rücksichtsvolles Miteinander im öffentlichen Nahverkehr zu stärken.“ *red/pm*